

Eintritt frei

Dienstag
3. Juli 2018
18.00 Uhr

Alfried Krupp Fellow Lecture

Professor Dr. Markus Saur

Gelassenheit. Überlegungen zum Menschenbild des Koheletbuches



Die Frage nach dem Menschen und den Bildern, die er von sich entwirft, lässt sich bis in die Kulturen des Alten Orients zurückverfolgen. Das Alte Testament bzw. die Hebräische Bibel stellt diese Frage mehrfach explizit und kommt dabei zu unterschiedlichen Antworten: Zwischen dem Menschen, der wenig niedriger als Gott sei (Psalm 8,5f.), und dem Menschen, der dem Windhauch gleiche (Psalm 144,3f.), liegt eine weite Spanne. Vor diesem Hintergrund soll im Vortrag nach einer knappen Einführung in die wichtigsten Themen und Texte der alttestamentlichen Weisheitsliteratur das Bild des Menschen, das im Buch Kohelet bzw. dem Buch des Predigers Salomo entworfen wird, genauer betrachtet werden. Wer wie Kohelet davon ausgeht, dass alles nichtig und flüchtig sei, zugleich aber dazu auffordert, das Leben trotz dieses Wissens um Vergänglichkeit und Grenzen des Menschen zu genießen, bezieht mit dieser doppelten Perspektive eine Position, die das Leben als lebenswert versteht. Am Beispiel zentraler Texte des Buches soll gezeigt werden, dass diese Perspektive auf das Leben sich vor allem einer Haltung verdankt, die das Buch grundlegend bestimmt: Gelassenheit.

Nach dem Studium der Evangelischen Theologie in Erlangen, Montpellier und Kiel promovierte Markus Saur 2002 an der Universität Erlangen mit einer Arbeit zu den Königspsalmen und habilitierte sich 2007 an der Universität Basel mit einer Studie zum Bild Phöniziens im Ezechielbuch. Von 2009 bis 2017 war er Professor für Theologie- und Literaturgeschichte des Alten Testaments an der Universität Kiel, zum Sommersemester 2017 hat er den Lehrstuhl für Exegese und Theologie des Alten Testaments an der Universität Bonn übernommen. Seine Forschungsinteressen liegen im Bereich der Psalmenforschung und der Auslegung des Ezechielbuches, den Schwerpunkt bildet die alttestamentliche Weisheitsliteratur. Nach seiner „Einführung in die alttestamentliche Weisheitsliteratur“ von 2012 bereitet Markus Saur z. Zt. einen Kommentar zum Proverben-/Sprüchebuch vor und arbeitet an einer Anthropologie des Koheletbuches. Im Sommersemester 2018 ist er Fellow am Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald.

Moderation: Professor Dr. Judith Gärtner



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
Greifswald, Martin-Luther-Straße 14

Stiftung Alfried Krupp Kolleg Greifswald · 17487 Greifswald
Telefon 03834 420 - 5001 · Telefax 03834 420 - 5005
www.wiko-greifswald.de · info@wiko-greifswald.de